

Presseinformation

AIFS Educational Travel kauft IEC

BONN, 28. August 2019 – [American Institute For Foreign Study \(AIFS\)](#), einer der weltweit führenden und ältesten Anbieter im Bereich Educational Travel, hat am Dienstag, 27.08.19, die Übernahme der [IEC Online GmbH](#) bekannt gegeben.

IEC, Bildungsberater und offizielle Universitätsvertretung von rund 130 internationalen Hochschulen, rekrutiert Studentinnen und Studenten aus Deutschland und Österreich, die an einer der IEC Partneruniversitäten in Australien, Neuseeland, den USA, Kanada, Großbritannien, Spanien, Singapur, Malaysia oder China studieren möchten.

„Wir freuen uns sehr, dass IEC in unsere Unternehmensfamilie aufgenommen wurde“, erklärt Thomas Kiechle, Geschäftsführer von AIFS Deutschland. „Seit fast zwei Jahrzehnten ist IEC kompetenter Ansprechpartner für Studentinnen und Studenten als auch für deutsche Universitäten sowie ausländische Partnerhochschulen. Durch die Übernahme von IEC wird AIFS mit zusätzlichen Universitäten und Hochschulen zusammenarbeiten, wodurch wir unseren Teilnehmern weitaus mehr Möglichkeiten für internationale Bildung und weltweiten Austausch bieten können.“

IEC hat maßgeblich bei der Gründung von American International Recruitment Council (AIRC) mitgewirkt, einer gemeinnützigen amerikanischen Organisation, die sich durch die Förderung ethischer Rekrutierungsstrategien für die Interessenswahrung von internationalen Studierenden und Bildungseinrichtungen einsetzt. IEC war 2009 eine der ersten zertifizierten Agenturen von AIRC und unterstützt deutsche und österreichische Studierende kostenlos bei der Bewerbung um ein Auslandsstudium.

"IEC passt perfekt zur Mission von AIFS – We bring the world together", erklärt William L. Gertz, Chairman und CEO von AIFS. „Seit mehr als einem halben Jahrhundert widmet sich AIFS dem Aufbau von Bildungs- und Kulturaustauschprogrammen und bereichert damit das Leben junger Menschen auf der ganzen Welt – ein Ziel, das auch IEC verfolgt. Dabei unterstützt IEC nicht nur Studierende, sondern bietet auch zahlreiche Vorteile für ihre Partneruniversitäten, für die es durch die Zusammenarbeit mit IEC um ein Vielfaches einfacher ist, ausländische Studentinnen und Studenten aufzunehmen, bzw. ihre Freemover im Ausland zu platzieren. Diese Aufgabe wird IEC nun als Teil des globalen Netzwerkes von AIFS fortführen.“

„In den letzten 18 Jahren hat IEC in Deutschland eine wichtige Rolle bei der Ermöglichung des Auslandsaufenthalts von Studentinnen und Studenten gespielt und gleichzeitig viele deutsche Universitäten erfolgreich bei der Betreuung der Studierenden unterstützt, die nicht über ein staatliches gefördertes Austauschprogramm im Ausland studieren“, erklärt Hilka Leicht, Gründerin und ehemalige Inhaberin von IEC. „AIFS ist ein weltweit führendes Unternehmen für kulturellen Austausch und internationale Bildung. Ich bin zuversichtlich, dass IEC weiterhin wachsen wird und sowohl Universitäten als auch Studenten Dienstleistungen höchster Qualität bietet.“

Über AIFS

AIFS hat seinen Hauptsitz in den USA in Stamford, Connecticut, und unterhält Niederlassungen in Deutschland und vier weiteren Ländern. Pro Jahr nehmen rund 50.000 Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten und junge Menschen an den kulturellen Austauschprogrammen von AIFS teil. Das Unternehmen bietet jungen Menschen auf der ganzen Welt vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Sowohl High School, Au Pair und Work and Travel Programme als auch Studium und Praktika im Ausland sowie Begabtenförderungsprogramme und Versicherungsdienstleistungen gehören zum Angebot von AIFS. Seit der Gründung im Jahr 1964 haben mehr als 1,75 Millionen Menschen an AIFS Programmen teilgenommen.

AIFS ist seit 2018 Teil der britischen Wohltätigkeitsorganisation Cyril Taylor Charitable Foundation. Als weiterhin unabhängig operierendes Unternehmen kommen die Gewinne von AIFS ausschließlich wohltätigen Zwecken zugute, um mit größtem Engagement die vom Unternehmensgründer Sir Cyril Taylor gesetzte Mission – We bring the World Together – zu verfolgen.

Kostenlose Informationsbroschüren und weitere Infos zu den Programmen gibt es bei AIFS, Friedensplatz 1, 53111 Bonn, Tel: +49 (0) 228-957300 oder im Internet auf www.aifs.de

Pressekontakt:

Sybille Schmitz
Leiterin Marketing & Sales
AIFS Deutschland GmbH
Friedensplatz 1
53111 Bonn
Tel: +49 (0) 228 957 30-0
E-Mail: sschmitz@aifs.de